Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aufwärts mit dem «Funi»

Aufnahme der neuen Schlitten-Seilbahn von Gstaad nach Rüti

Der «Funi» ist eine neuartige Schlitten-Seilbahn zum Personentransport auf Schnee. Erstmalig wurde ein solcher Funi auf den Hornberg hinauf, im Skigebiet von Gstaad und Saanenmöser, gebaut. Bald darauf wurde eine zweite Anlage, in Gstaad selbst, in das bekannte Gebiet der Wispillen, dem Betrieb übergeben und die guten Erfahrungen der beiden Erstbauten, die sich auf ein Ergebnis von zwei Jahren stützen, haben nun diesen Winter auch die Lenzerheider bewogen, einen solchen Personenschlitten dem Betrieb zu übergeben. Das Betriebsprinzip dieses Funischlittens ist ähnlich demjenigen der Drahtseilbahnen, wobei sich einem bergwärts fahrenden Schlitten ein talwärts sich bewegender gegenüberstellt. Das Tracé wird durch die lenkbaren Schlitten selbst gespurt und kann Kurven aufweisen. Die Schlitten stellen eine äußerst solide Holzkonstruktion mit Eisenkufen und Blechbedeckung des Bodens dar. Sie fassen außer dem Schlittenführer zwölf Passagiere samt Sportausrüstung (Ski, Rucksack, Schlitten usw.). Es wird eine normale Fahrgeschwindigkeit von 2,5 Sekundenmeter in keinem Fall überschritten und verschiedene Brems- und Sicherheitsvorrichtungen genügen den eidgenössischen Vorschriften in jeder Hinsicht. Der reibungslose Betrieb der Anlagen hat dem Funi die Sympathien der Skischulen und der übrigen Fahrer erworben. Er stellt eine begrüßenswerte Neuerung dar, eine zeitsparende und rationelle Hilfe für den Skisport im allgemeinen und den Lehrunterricht im besondern. Diese Neuerung wird zweifelsohne in allernächster Zeit auch anderswo Eingang finden.

Photo Schoch

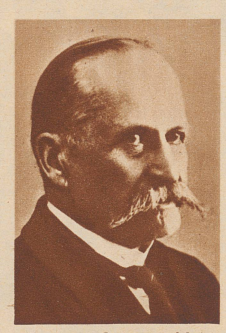
Sur les pentes du Hornberg, au-dessus de Gstaad, un nouveau système de funiculaire voiture skieurs et lugeurs à une vitesse de 2,5 km. à la seconde. La «voie» est tracée dans la neige. Il n'est pas forcément nécessaire qu'elle soit rectiligne. Un autre de ces funiculaires à patins gravira prochainement les pentes du Wispillen, au-dessus de Gstaad. Sans doute verrons-nous la saison prochaine, nombre de ces funiculaires dans nos stations alpestres.

Prof. Dr. Carl Burckhardt

Dozent für neue Geschichte am Institut des Hautes Etudes Internationales in Genf und außerordentlicher Professor an der Universität Zürich, ist als Nachfolger Lesters zum Kommissär des Völkerbundes in der Freien Stadt Danzig ernannt worden.

M. le professeur Dr Carl Burckhardt, Privat-Docent d'histoire moderne à l'Institut des Hautes Etudes Internationales de Genève, professeur extraordinaire de l'Université de Zurich et membre du comité international de la Croix-Rouge, vient d'être nommé par le Conseil de la S. d. N. Haut-commissaire de la ville libre de Dantzig.

Photo Bolomey



Der neue Staatspräsident von Finnland

Kyorti Kallio, der ehemalige Ministerpräsident und Vorsitzende des finnischen Reichstages, ist an Stelle Dr. Svinhufvuds zum Staatspräsidenten von Finnland gewählt worden. Er ist von Beruf Landwirt und steht im 64. Altersjahr. Die Amtsdauer beträgt sechs Jahre.

M. Kyorti Kallio, ancien président du conseil des ministres de Finlande et l'une des figures les plus marquantes du Parlement, vient d'être élu à remplacer M. Svinhufvud à la présidence de la République de Finlande. Le nouveau président, agriculteur de son état, est âgé de 64 ans. D'après la Constitution, il restera en fonctions pendant six ans.

Attentat auf Graziani

In Addis Abeba wurde am 19. Februar bei einer öffentlichen Zeremonie von einem Eingebornen ein Handgranatenanschlag auf den Vizekönig von Abessinien, Marschall Graziani, verübt. Graziani blieb heil, dagegen wurden der Fliegergeneral Liotta und Abuna Cirillo, das Oberhaupt der koptischen Kirche, schwer verletzt. Unser Bild zeigt Marschall Graziani bei der Rückkehr von einer Expedition zu den Gallastämmen, eine Woche vor dem Attentat.

A Addis-Abeba, le 19 février dernier, un groupe d'indigènes tentèrent d'assassiner au moyen de grenades, le Maréchal Graziani au cours d'une cérémonie officielle. Le vice-roi ne fut pas atteint mais, par contre, le général Liotta, chef d'E.-M. de l'aéronautique italienne en Abyssinie et l'Abama Cyrille, chef de l'Eglise copte furent gravement blessés. Notre photographie montre le Maréchal Graziani, lors qu'il rentrait d'une expédition victorieuse contre les Gallas, une semaine avant l'attentat.

Die **ZI** erscheint Freitags ◆ *Redaktion:* Arnold Kübler, Chef-Redaktor. *Schweizerische Abonnementspreise:* Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.–. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 ◆ *Auslands-Abonnementspreise:* Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger ◆ *Insertionspreise:* Die einspaltige Millimeterzeile Fr. –.60, fürs Ausland Fr. –.75; bei Platzvorschrift Fr. –.75, fürs Ausland Fr. 1.–
Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 ◆ Telegramme: Conzetthuber ◆ Telephon: 51.790 ◆ Imprimé en Suisse

Zürcher Illustrierte

In dieser Nummer:
Die Gewinner der Preisaufgabe

Weltmeister im Skifahren

Der französische Sportsmann Emile Allais hat bei den FIS-Rennen in Chamonix als Sieger im Abfahrtsrennen und im Slalom die Weltmeisterschaft im Skifahren errungen. Bild: Elegante Fahrerinnen, gut ausgeruht und gut angezogen, begrüßen nach dem gewonnenen Abfahrtsrennen den Kämpfer, der ihnen etwas zerstreut und von der Anstrengung benommen die Hand gibt.

S'il n'aurait peut-être plus la force de déclarer à la radio: «Je suis très heureux d'avoir remporté les premières places de la descente et du slalom et de m'être classé le meilleur skieur du monde», le Mégevand Emile Allais, le vainqueur de la F. I. S., n'est pas insensible aux félicitations des charmantes spectatrices.

Photo Presse-Diffusion